Koordinationsrat der Muslime mit neuen Mitgliedern

2. Juli 2019



Köln (KNA) Der Koordinationsrat der Muslime in Deutschland (KRM) nimmt am Dienstag in Köln drei weitere Mitgliedsverbände auf. Es handelt sich um den Zentralrat der Marokkaner in Deutschland (ZRMD), die Union der islamisch-albanischen Zentren (UIAZD) und die Islamische Gemeinschaft der Bosniaken in Deutschland (IGBD).

Die drei Vereine hätten ihr Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet, sagte KRM-Sprecherin Nurhan Soykan im Vorfeld. Sie sprach von einem „wichtigen Schritt auch im Sinne einer gemeinsamen muslimischen Repräsentanz“.

Der KRM wurde 2007 als Dachverband gegründet und versteht sich als Kooperationsgremium seiner Mitgliedsverbände. Bisher zählen zu dem Rat die Türkisch-Islamische Union der Anstalt für Religion (Ditib), der Islamrat für die Bundesrepublik Deutschland (IRD), der Verband der Islamischen Kulturzentren in Deutschland (VIKZ) und der Zentralrat der Muslime in Deutschland (ZMD).

Nach Ansicht von Beobachtern repräsentiert der KRM mit der Aufstockung lediglich rund ein Viertel der Muslime in Deutschland. Auch aufgrund seiner oberflächlichen

Organisationsstruktur könne er nicht als zentrales Vertretungsorgan für den Islam in der Bundesrepublik angesehen werden.

(KNA - tkrkl-89-00120)
Foto: Pixabay

Stand: 13. November 2026